

Studienkurs Warburg-Haus: Zwischenräume (Hamburg, 9-13 Sep 13)

Warburg-Haus, Hamburg, 09.-13.09.2013

Eingabeschluss : 30.04.2013

Julia Gelshorn

"Zwischenräume"

Studienkurs des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Hamburg
unter der Leitung von Prof. Dr. Julia Gelshorn und Prof. Dr. Margit Kern

Warburg-Haus, Hamburg,
9.-13. September 2013

Mit Begriffen wie "Liminalität"(Turner) oder "Third Space" (Bhabha) hat die kulturwissenschaftliche Forschung ihre Aufmerksamkeit verstärkt auf Phänomene des Übergangs und auf "Zwischenräume" gerichtet. Traditionell binäre Oppositionen wie etwa solche zwischen Identität und Alterität, Zentrum und Peripherie, Innen und Außen oder Subjekt und Objekt werden multilateral gedacht über eine "Figur des Dritten", die Prozesse des Transfers und der Übersetzung bei gleichzeitiger Trennung oder Spannung beschreibt. Auch Machtgefüge werden in diesem Zusammenhang von den 'interstices', den Lücken, Rändern und Rissen bzw. den flexiblen, dezentrierten Konnexionen her verstanden. Die Kunstgeschichte, aber auch die Künste der Gegenwart haben sich vermehrt derartigen Phänomenen eines "Dazwischen" identitärer, geografischer, topologischer, medialer oder kultureller Art zugewandt und damit auch die kulturwissenschaftliche Theoriebildung vorangetrieben.

Im Rahmen des Studienkurses soll diskutiert werden, wie Bilder aufgrund ihrer polyvalenten Struktur in diesen liminalen Räumen als Übersetzungsmedien genutzt werden können und wie die Kunst selbst jene Zwischenräume besetzen, reflektieren und aushandeln kann. Ambiguität, Appropriation, Doppelcodierung, als Verfahren der Vermittlung, aber auch Differenzkonstruktionen und Opazität, als Behauptung von Unvereinbarkeit, spielen sowohl in transkulturellen Aushandlungsprozessen als auch in performativen Praktiken der Grenzüberschreitung eine wichtige Rolle. An Fallstudien sollen Methoden und Analyseinstrumente für die Untersuchung dieser künstlerischen Verfahren und Bildmedien erprobt und diskutiert werden.

Erwünscht sind Bewerbungen von Studierenden und AbsolventInnen der Kunstgeschichte oder aus dem Bereich der Kulturwissenschaft, die im thematischen Feld des Studienkurses eine Magister-, Master- oder Doktorarbeit begonnen oder kürzlich abgeschlossen haben. Auch fortgeschrittene Studierende im Haupt- bzw. Masterstudium, die einen entsprechenden Studienschwerpunkt aufweisen, sind eingeladen, sich zu bewerben.

Neben der Diskussion von einschlägigen Texten und Gastvorträgen zum Thema sind Präsentationen der Teilnehmenden zu ihren Forschungsvorhaben geplant.

Die Kosten für Anreise und Unterbringung trägt die Aby-Warburg-Stiftung.

Bewerbungen zur Teilnahme sollen die folgenden Unterlagen enthalten: 1. Lebenslauf; 2. kurze Projektskizze des Arbeitsvorhabens und Darlegung des Interesses an der Teilnahme (max. 1–2 Seiten); 3. Angabe der Kontaktdaten eines/r Hochschullehrers/in, von dem/r eine Referenz eingeholt werden könnte.

Sie sind bis zum 30.4.2013 zu richten an:

Prof. Dr. Julia Gelshorn (julia.gelshorn@uni-hamburg.de)

& Prof. Dr. Margit Kern (margit.kern@uni-hamburg.de)

Quellennachweis:

CFP: Studienkurs Warburg-Haus: Zwischenräume (Hamburg, 9-13 Sep 13). In: ArtHist.net, 05.02.2013.

Letzter Zugriff 09.06.2026. <<https://arthist.net/archive/4650>>.